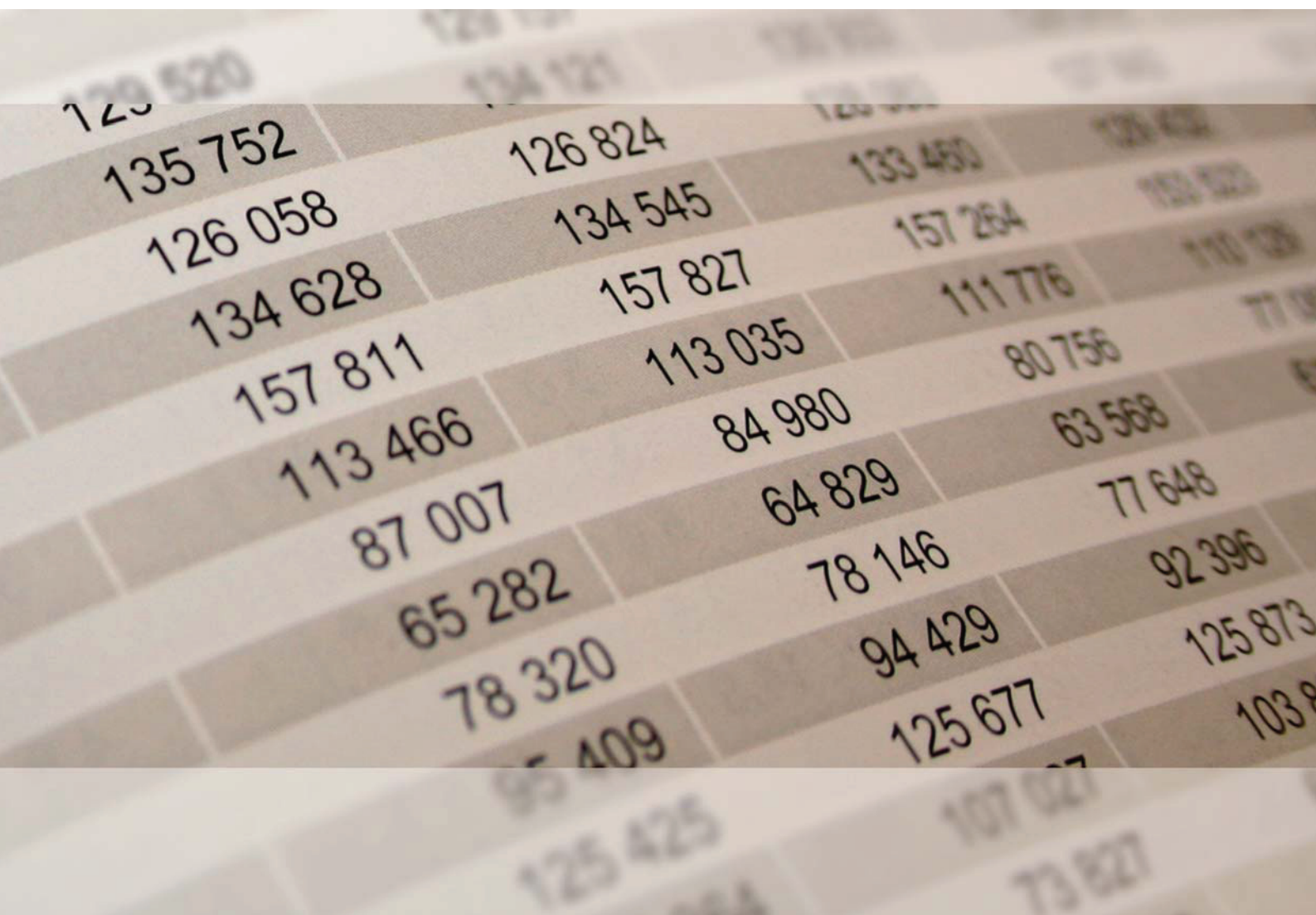




2016

# STATISTISCHE BERICHTE



Rinderbestände und Rinderhaltungen  
im Mai 2016

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

HIT	Herkunfts- und Informationssystem Tier
St	Stadt

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **6**

## **Tabellen**

T 1 Rinderhaltungen und Rinderbestände 2015 und 2016 nach Vieharten (1 T, 2 T) ..... 7

T 2 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2015 und 2016  
nach Herdengröße (T 3) ..... 8

T 3 Rinderbestände im Mai 2016 nach Nutzungsrichtungen und Rinderrassen (4 T) ..... 9

T 4 Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im Mai 2016 nach Nutzungskategorien  
und Verwaltungsbezirken (T 1) ..... 10

T 5 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im Mai 2016  
nach Herdengröße und Verwaltungsbezirken (T 3) ..... 13

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Erhebung über die Rinderbestände dient der Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Zusammensetzung der Rinderbestände und deren Bestandsentwicklung. Aus den Ergebnissen werden Prognosen über die Entwicklung auf den Vieh- und Fleischmärkten und für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Sie bilden eine Grundlage für Versorgungsbilanzen und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/25/EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 1).

Rinderregistrierungsdurchführungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1280), das zuletzt durch Artikel 403 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.

Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203), die zuletzt durch Artikel 387 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.

## Erhebungsumfang

Die Erhebung wird halbjährlich als Vollerhebung durchgeführt. In die Auswertung werden alle Rinder einbezogen, die im Herkunfts- und Informationssystem (HIT) für Rinder gemeldet sind.

## Regionale Ebene

Es liegen Ergebnisse bis zur Gemeinde vor.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich die Haltung befindet.

## Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören seit 2008 landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern im Sinne der Viehverkehrsverordnung (§ 26 Absatz 2 Nr. 1). Nicht zur Grundgesamtheit gehören nicht-landwirtschaftliche Haltungen wie z. B. Transporteure oder Zirkusse.

## Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Die Viehbestandserhebung Rinder wird halbjährlich durchgeführt. Stichtage sind jeweils der 3. Mai und der 3. November. Seit Mai 2008 erfolgt die Erhebung der Merkmale allgemein durch eine sekundärstatistische Auswertung der HIT-Datenbank. Alle Rinderhalter in Deutschland sind gesetzlich verpflichtet, ihren Rinderbestand in HIT anzugeben. Die Auswertung der Datenbank erfolgt jeweils vier bis fünf Wochen nach dem Erhebungsstichtag. Dieser Zeitraum ist notwendig, damit alle zum Stichtag relevanten Informationen in der Datenbank vorliegen. Erhebungsmerkmale sind die Zahl, das Alter, das Geschlecht, der Nutzungszweck und die Rasse der Tiere.

## Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungs- oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Bei der Berechnung nicht unmittelbar in der Datenbank enthaltener Merkmale kann es zu Schätzfehlern kommen. Dies betrifft zum einen die Zahl der Milchkühe und zum anderen die Zahl der Schlachttiere. Die HIT-Rinderdatenbank ist ein reines Bestandsregister und enthält keine Information zur Nutzungsrichtung der Tiere. Die fehlenden Merkmale werden mit Hilfe eines Schätzmodells ermittelt.

## **Vergleichbarkeit**

Die zeitliche Vergleichbarkeit ist aufgrund der geänderten Erhebungsmethodik (Übergang von Primärerhebung zu Sekundärerhebung) mit den Ergebnissen der Erhebungen vor 2008 eingeschränkt. Darüber hinaus sind die geänderten Erhebungsstichtage zu berücksichtigen.

Die Rinderbestände werden ebenfalls im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 bzw. der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016 erfasst. Hierfür werden gesonderte Datenbankabzüge aus dem HIT-System erstellt. Zur Viehbestandserhebung Rinder unterscheiden sich die genannten Erhebungen hinsichtlich der Grundgesamtheit (landwirtschaftliche Betriebe), der Erfassungsgrenzen und der Stichtage (1. März des Erhebungsjahres). Unterschiede können somit hinsichtlich der Anzahl der Betriebe bzw. Haltungen sowie der Rinderbestände zwischen diesen Erhebungen bestehen.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Seit der Nutzung der HIT-Datenbank zur Ermittlung der Rindermerkmale im Jahr 2008 sind die landwirtschaftlichen Betriebe von ihrer Auskunftspflicht zum Rinderbestand an die amtliche Statistik befreit.

Die Ergebnisse der Viehbestandserhebung Rinder zu den Milchkühen werden im Rahmen der Milcherzeugungs- und Verwendungsstatistik, die seit 2009 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt wird, für die Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung verwendet.

# Glossar

## **Haltungen (Rinder)**

Rinderhaltungen entsprechen hier den Meldern bzw. den tierseuchenrechtlichen Einheiten, die nach § 26 Abs. 2 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung in der HIT-Datenbank erfasst sind. Ein Betrieb kann aus mehreren Haltungen bestehen.

## **Milchkühe**

Hierzu gehören alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und zur Milchgewinnung gehalten werden. Die Berechnung der Milchkühe erfolgt je Haltung, basierend auf der vom Betrieb angegebenen Produktionsrichtung (z. B. Milchkuhhaltung oder Ammen/Mutterkuhhaltung). Bei Angabe mehrerer Produktionsrichtungen wird zusätzlich die Rasse der Kühe bei der Berechnung berücksichtigt.

## **Rinder zum Schlachten**

Die Schlachttiere werden auf Basis der Schlachtungen der Vorjahre mit Hilfe von Schlachtkoeffizienten geschätzt. Die Berechnung der Koeffizienten erfolgt rassespezifisch. Es wird dynamisch jeweils der Anteil der geschlachteten Tiere an allen erfassten Tieren der Vorperiode ermittelt und dann mit dem entsprechenden aktuellen Wert multipliziert.

## **Sonstige Kühe**

Sonstige Kühe sind alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und die nicht als Milchkühe erfasst werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Ammen- und Mutterkühe.

## **Weibliche Rinder (Färsen)**

Der Begriff umfasst sämtliche weibliche Rinder vor dem ersten Abkalben unabhängig davon, ob diese zur Zucht oder zum Schlachten bestimmt sind. Durch die unvollständige Erfassung der Abkalbungen in der HIT-Datenbank werden Tiere, die älter als 36 Monate sind, als Kühe (Milchkühe oder sonstige Kühe) erfasst.

Haltung/Viehart	Mai 2015	November 2015	Mai 2016	Veränderung Mai 2016 zu ...			
				Mai 2015		November 2015	
	Anzahl			%	Anzahl	%	
<b>Haltungen mit Rindern</b>							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	4 716	4 569	4 493	- 223	-4,7	- 76	-1,7
Kälber bis einschl. 8 Monate	4 296	4 297	4 094	- 202	-4,7	- 203	-4,7
männlich	3 612	3 565	3 409	- 203	-5,6	- 156	-4,4
weiblich	3 907	3 881	3 683	- 224	-5,7	- 198	-5,1
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	3 766	3 459	3 533	- 233	-6,2	74	2,1
männlich	1 906	1 850	1 705	- 201	-10,5	- 145	-7,8
weiblich	3 233	3 046	3 125	- 108	-3,3	79	2,6
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	4 544	4 540	4 386	- 158	-3,5	- 154	-3,4
männlich	2 723	2 741	2 566	- 157	-5,8	- 175	-6,4
weiblich	4 111	4 076	4 006	- 105	-2,6	- 70	-1,7
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	4 094	4 030	3 943	- 151	-3,7	- 87	-2,2
männlich	2 273	2 170	2 198	- 75	-3,3	28	1,3
Färsen	3 421	3 348	3 288	- 133	-3,9	- 60	-1,8
Kühe zusammen	X	X	X	X	X	X	X
Milchkühe <sup>1</sup>	2 099	2 071	1 986	- 113	-5,4	- 85	-4,1
Sonstige Kühe <sup>1</sup>	2 865	2 878	2 817	- 48	-1,7	- 61	-2,1
<b>Insgesamt</b>	<b>5 370</b>	<b>5 359</b>	<b>5 209</b>	<b>- 161</b>	<b>-3,0</b>	<b>- 150</b>	<b>-2,8</b>
<b>Rinderbestände</b>							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	96 723	95 469	93 410	-3 313	-3,4	-2 059	-2,2
darunter: Kälber und Jungrinder zum Schlachten	4 115	4 283	3 964	- 151	-3,7	- 319	-7,4
Kälber bis einschl. 8 Monate	67 327	66 075	65 499	-1 828	-2,7	- 576	-0,9
männlich	22 832	22 130	21 798	-1 034	-4,5	- 332	-1,5
weiblich	44 495	43 945	43 701	- 794	-1,8	- 244	-0,6
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	29 396	29 394	27 911	-1 485	-5,1	-1 483	-5,0
männlich	8 105	8 146	7 393	- 712	-8,8	- 753	-9,2
weiblich	21 291	21 248	20 518	- 773	-3,6	- 730	-3,4
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	78 109	77 199	76 011	-2 098	-2,7	-1 188	-1,5
männlich	19 285	18 019	17 445	-1 840	-9,5	- 574	-3,2
weiblich	58 824	59 180	58 566	- 258	-0,4	- 614	-1,0
zum Schlachten <sup>2</sup>	4 023	5 106	4 279	256	6,4	- 827	-16,2
Zucht- und Nutztiere <sup>2</sup>	54 801	54 074	54 287	- 514	-0,9	213	0,4
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	29 934	29 009	28 669	-1 265	-4,2	- 340	-1,2
männlich	5 021	4 419	4 535	- 486	-9,7	116	2,6
Färsen	24 913	24 590	24 134	- 779	-3,1	- 456	-1,9
zum Schlachten <sup>2</sup>	950	1 040	4 279	3 329	350,4	3 239	311,4
Zucht- und Nutztiere <sup>2</sup>	23 963	23 550	54 287	30 324	126,5	30 737	130,5
Kühe zusammen	159 183	157 878	156 257	-2 926	-1,8	-1 621	-1,0
Milchkühe <sup>1</sup>	119 143	118 107	116 665	-2 478	-2,1	-1 442	-1,2
Sonstige Kühe <sup>1</sup>	40 040	39 771	39 592	- 448	-1,1	- 179	-0,5
<b>Insgesamt</b>	<b>363 949</b>	<b>359 555</b>	<b>354 347</b>	<b>-9 602</b>	<b>-2,6</b>	<b>-5 208</b>	<b>-1,4</b>

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Berechnet auf Basis der Schlachtungen.

Haltungen von ... bis unter ... Tieren	Haltungen		Veränderung 2016 zu 2015	Tiere		Veränderung 2016 zu 2015
	November 2015	Mai 2016	%	November 2015	Mai 2016	%
<b>Rinder insgesamt</b>						
1 – 10	1 295	1 278	-1,3	6 031	5 892	-2,3
10 – 20	766	721	-5,9	10 786	10 114	-6,2
20 – 50	1 187	1 115	-6,1	38 583	36 363	-5,8
50 – 100	871	885	1,6	62 779	63 634	1,4
100 – 200	832	796	-4,3	118 546	112 945	-4,7
200 – 500	382	384	0,5	105 999	105 977	0,0
500 und mehr	26	30	15,4	16 831	19 422	15,4
<b>Insgesamt</b>	<b>5 359</b>	<b>5 209</b>	<b>-2,8</b>	<b>359 555</b>	<b>354 347</b>	<b>-1,4</b>
<b>Milchkühe<sup>1</sup></b>						
1 – 10	.	331	X	.	1 205	X
10 – 20	213	211	-0,9	3 096	3 093	-0,1
20 – 50	549	513	-6,6	18 457	17 481	-5,3
50 – 100	619	600	-3,1	43 920	42 755	-2,7
100 – 200	284	274	-3,5	37 500	36 158	-3,6
200 – 500	46	54	17,4	12 170	14 296	17,5
500 und mehr	.	3	X	.	1 677	X
<b>Insgesamt</b>	<b>2 071</b>	<b>1 986</b>	<b>-4,1</b>	<b>118 107</b>	<b>116 665</b>	<b>-1,2</b>
<b>sonstige Kühe<sup>1, 2</sup></b>						
1 – 10	1 699	1 663	-2,1	6 998	6 902	-1,4
10 – 20	588	552	-6,1	8 077	7 634	-5,5
20 – 50	444	463	4,3	13 402	14 012	4,6
50 – 100	125	112	-10,4	8 432	7 569	-10,2
100 und mehr	22	27	22,7	2 862	3 475	21,4
<b>Insgesamt</b>	<b>2 878</b>	<b>2 817</b>	<b>-2,1</b>	<b>39 771</b>	<b>39 592</b>	<b>-0,5</b>
<b>Kälber und Jungrinder</b>						
1 – 10	2 003	1 969	-1,7	8 467	8 193	-3,2
10 – 20	911	908	-0,3	12 895	12 736	-1,2
20 – 50	1 176	1 146	-2,6	36 759	35 773	-2,7
50 – 100	400	394	-1,5	25 982	25 770	-0,8
100 und mehr	79	76	-3,8	11 366	10 938	-3,8
<b>Insgesamt</b>	<b>4 569</b>	<b>4 493</b>	<b>-1,7</b>	<b>95 469</b>	<b>93 410</b>	<b>-2,2</b>
<b>männliche Rinder 1 Jahr und älter</b>						
1 – 10	3 083	2 984	-3,2	7 796	7 645	-1,9
10 – 20	319	309	-3,1	4 263	4 221	-1,0
20 – 50	213	203	-4,7	6 321	5 963	-5,7
50 – 100	31	30	-3,2	1 923	1 893	-1,6
100 und mehr	13	13	0,0	2 135	2 258	5,8
<b>Insgesamt</b>	<b>3 659</b>	<b>3 539</b>	<b>-3,3</b>	<b>22 438</b>	<b>21 980</b>	<b>-2,0</b>

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.



Rinderrasse	Rinder insgesamt	Kühe <sup>1</sup>	Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
			Tiere							
Insgesamt	354 347	156 257	21 798	43 701	7 393	20 518	17 445	58 566	4 535	24 134
davon										
Milchnutzungsrassen										
Holstein-Schwarzbunt	161 853	78 997	3 700	21 320	1 080	10 511	2 880	31 003	548	11 814
Holstein-Rotbunt	44 367	23 172	1 074	4 831	419	2 374	1 125	7 510	208	3 654
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	7 975	3 846	344	962	110	467	282	1 311	34	619
Angler	80	36	3	15	.	.	.	.	.	.
Deutsches Schwarzbuntes Niederungsgrind	250	94	10	20	.	.	.	.	.	23
Sonstige	1 213	583	54	124	21	79	44	175	.	.
Insgesamt	215 738	106 728	5 185	27 272	1 635	13 456	4 348	40 078	807	16 229
Fleischnutzungsrassen										
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	27 761	10 243	3 455	3 364	1 167	1 622	2 470	3 667	410	1 363
Limousin	32 166	11 804	3 793	3 925	1 332	1 612	2 884	4 033	1 079	1 704
Charolais	9 528	3 752	1 090	1 137	286	378	825	1 163	271	626
Fleischfleckvieh	1 900	597	270	237	67	110	181	293	69	76
Deutsche Angus	2 993	1 232	403	356	63	94	272	369	93	111
Galloway	2 252	884	158	145	118	137	233	243	215	119
Highland	2 795	1 097	177	201	121	122	289	306	297	185
Büffel/Bisons	258	95	6	9	10	17	18	23	59	21
Sonstige	8 340	3 230	860	891	315	312	749	951	525	507
Insgesamt	87 993	32 934	10 212	10 265	3 479	4 404	7 921	11 048	3 018	4 712
Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)										
Fleckvieh	20 819	6 693	3 237	2 085	1 102	871	2 435	2 832	249	1 315
Braunvieh	2 040	922	72	277	28	109	83	370	26	153
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	22 596	6 786	2 641	3 233	989	1 408	2 234	3 592	330	1 383
Doppelnutzung Rotbunt	1 105	543	53	129	18	49	61	134	15	103
Sonstige Rassen	3 180	1 281	335	349	121	179	296	382	53	184
Gelbvieh	190	70	.	.	5	11	23	21	7	9
Vorderwälder	35	20	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige	651	280	35	71	.	31	.	.	30	.
Insgesamt	50 616	16 595	6 401	6 164	2 279	2 658	5 176	7 440	710	3 193

<sup>1</sup> Milchkühe und sonstige Kühe.

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Rinder			
			Milchkühe <sup>1</sup>		sonstige Kühe <sup>1,2</sup>	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	11	356	.	.	.	.
Koblenz, St.	6	457	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	-	-	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	.	.	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	8	231	.	.	.	.
Pirmasens, St.	15	525	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	-	-	.	.
Trier, St.	16	515	4	141	13	83
Worms, St.	6	77	-	-	3	20
Zweibrücken, St.	18	1 558	8	672	6	58
Ahrweiler	181	11 366	59	3 482	111	1 577
Altenkirchen (Ww.)	345	18 162	105	5 151	203	2 746
Alzey-Worms	15	381	3	53	8	48
Bad Dürkheim	31	673	.	.	.	.
Bad Kreuznach	148	8 003	33	2 289	99	1 203
Bernkastel-Wittlich	327	23 828	128	6 990	194	2 753
Birkenfeld	169	12 408	56	3 117	101	2 268
Cochem-Zell	130	7 388	.	.	.	.
Donnersbergkreis	136	6 776	38	1 505	84	1 143
Eifelkreis Bitburg-Prüm	966	94 384	600	39 567	315	4 315
Germersheim	51	1 524	11	156	26	252
Kaiserslautern	150	9 488	48	2 285	93	1 556
Kusel	163	11 538	47	2 743	99	2 068
Mainz-Bingen	45	1 436	6	272	33	303
Mayen-Koblenz	140	9 423	36	2 362	84	1 160
Neuwied	220	13 448	90	3 897	119	1 823
Rhein-Hunsrück-Kreis	287	15 335	91	4 219	174	2 626
Rhein-Lahn-Kreis	200	11 399	64	3 093	118	1 310
Rhein-Pfalz-Kreis	21	483	-	-	11	102
Südliche Weinstraße	61	1 508	6	136	50	447
Südwestpfalz	274	14 111	96	4 120	162	1 588
Trier-Saarburg	304	19 914	103	5 755	187	3 066
Vulkaneifel	378	32 166	195	13 578	162	2 185
Westerwaldkreis	381	25 400	96	7 589	256	4 031
Rheinland-Pfalz	5 209	354 347	1 986	116 665	2 817	39 592

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.

**noch:** Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im Mai 2016 nach Nutzungskategorien  
**T 4** und Verwaltungsbezirken (T 1)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	Kälber bis einschließlich 8 Monate				Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	7	55	5	48	3	12	4	7
Koblenz, St.	4	11	4	78	4	10	4	31
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	8	14	7	50	7	15	6	38
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	8	37	9	67	4	11	7	24
Worms, St.	.	.	.	.	-	-	.	.
Zweibrücken, St.	11	44	13	221	4	11	10	104
Ahrweiler	116	711	122	1 435	49	231	96	555
Altenkirchen (Ww.)	216	1 211	236	2 018	97	381	191	941
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	13	59	13	69	9	49	10	42
Bad Kreuznach	95	519	97	1 054	47	145	75	438
Bernkastel-Wittlich	231	2 567	241	2 862	127	580	220	1 407
Birkenfeld	120	919	131	1 559	63	311	108	725
Cochem-Zell	76	391	78	913	31	112	73	409
Donnersbergkreis	76	512	82	860	41	272	67	324
Eifelkreis Bitburg-Prüm	624	3 248	762	11 986	238	1 038	689	6 157
Germersheim	33	157	26	164	19	64	24	106
Kaiserslautern	102	756	107	1 145	64	288	96	537
Kusel	108	826	116	1 424	70	392	88	657
Mainz-Bingen	26	131	24	172	13	36	26	101
Mayen-Koblenz	93	825	98	908	60	615	76	407
Neuwied	143	814	153	1 596	75	226	130	823
Rhein-Hunsrück-Kreis	192	1 101	204	2 046	103	327	160	781
Rhein-Lahn-Kreis	144	944	150	1 506	75	405	120	617
Rhein-Pfalz-Kreis	12	71	8	29	11	25	7	13
Südliche Weinstraße	28	129	26	139	25	53	20	52
Südwestpfalz	176	1 035	182	1 578	123	409	151	759
Trier-Saarburg	209	1 468	236	2 526	101	477	199	1 092
Vulkaneifel	254	1 344	279	3 994	116	420	252	1 943
Westerwaldkreis	268	1 862	264	3 204	121	437	202	1 383
Rheinland-Pfalz	3 409	21 798	3 683	43 701	1 705	7 393	3 125	20 518

noch: Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im Mai 2016 nach Nutzungskategorien  
T 4 und Verwaltungsbezirken (T 1)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	über 1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Koblenz, St.	3	16	6	105	3	8	4	17
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	.	.	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	18	3	43	.	.	.	.
Pirmasens, St.	7	44	9	75	6	16	8	40
Speyer, St.	.	.	-	-	-	-	.	.
Trier, St.	10	33	13	77	6	7	9	35
Worms, St.	.	.	5	33	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	8	33	15	308	4	5	8	102
Ahrweiler	85	604	136	1 822	81	197	107	752
Altenkirchen (Ww.)	150	1 060	264	2 960	136	304	215	1 390
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	14	160	11	108	12	19	10	22
Bad Kreuznach	69	517	105	1 264	72	122	77	452
Bernkastel-Wittlich	172	1 245	256	3 706	144	323	206	1 395
Birkenfeld	92	565	127	1 951	90	167	110	826
Cochem-Zell	61	317	92	1 217	49	96	63	413
Donnersbergkreis	57	612	89	1 002	68	151	66	395
Eifelkreis Bitburg-Prüm	403	2 469	813	17 694	297	578	739	7 332
Germersheim	35	225	34	278	24	57	23	65
Kaiserslautern	82	659	116	1 489	77	149	99	624
Kusel	96	821	125	1 766	83	171	92	670
Mainz-Bingen	20	66	25	216	19	51	19	88
Mayen-Koblenz	80	1 202	106	1 225	70	146	82	573
Neuwied	114	598	182	2 264	114	263	143	1 144
Rhein-Hunsrück-Kreis	145	752	214	2 306	127	232	179	945
Rhein-Lahn-Kreis	110	983	154	1 793	93	151	123	597
Rhein-Pfalz-Kreis	15	120	12	46	12	60	8	17
Südliche Weinstraße	33	155	33	188	24	102	25	107
Südwestpfalz	170	1 140	202	2 310	116	274	161	898
Trier-Saarburg	149	938	250	3 114	146	229	194	1 249
Vulkaneifel	179	828	310	5 346	125	250	275	2 278
Westerwaldkreis	186	1 091	287	3 774	183	370	232	1 659
Rheinland-Pfalz	2 566	17 445	4 006	58 566	2 198	4 535	3 288	24 134

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Davon Haltungen mit ... bis unter ... Rindern (einschließlich Kälbern)					
			1 – 10		10 – 20		20 – 50	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	11	356	7	34	-	-	.	.
Koblenz, St.	6	457	.	.	-	-	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Mainz, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	8	231	5	16	.	.	-	-
Pirmasens, St.	15	525	6	27	5	72	.	.
Speyer, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Trier, St.	16	515	.	.	.	.	4	126
Worms, St.	6	77	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	18	1 558	3	12	6	83	.	.
Ahrweiler	181	11 366	52	248	30	413	.	.
Altenkirchen (Ww.)	345	18 162	.	.	47	683	83	2 767
Alzey-Worms	15	381	10	31	-	-	.	.
Bad Dürkheim	31	673	21	91	.	.	.	.
Bad Kreuznach	148	8 003	46	205	17	237	38	1 196
Bernkastel-Wittlich	327	23 828	.	.	.	.	81	2 732
Birkenfeld	169	12 408	.	.	28	374	32	1 017
Cochem-Zell	130	7 388	.	.	13	179	28	877
Donnersbergkreis	136	6 776	48	182	21	276	30	986
Eifelkreis Bitburg-Prüm	966	94 384	132	540	98	1 374	201	6 776
Germersheim	51	1 524	19	90	7	98	14	453
Kaiserslautern	150	9 488	39	176	17	251	29	994
Kusel	163	11 538	40	198	23	319	25	721
Mainz-Bingen	45	1 436	.	.	6	79	13	376
Mayen-Koblenz	140	9 423	37	171	12	159	38	1 222
Neuwied	220	13 448	51	231	29	409	52	1 731
Rhein-Hunsrück-Kreis	287	15 335	69	350	44	621	79	2 530
Rhein-Lahn-Kreis	200	11 399	44	251	42	574	40	1 360
Rhein-Pfalz-Kreis	21	483	9	42	4	61	5	169
Südliche Weinstraße	61	1 508	.	.	10	137	5	145
Südwestpfalz	274	14 111	78	382	45	671	61	1 941
Trier-Saarburg	304	19 914	64	300	43	640	64	2 119
Vulkaneifel	378	32 166	73	378	48	649	77	2 451
Westerwaldkreis	381	25 400	112	535	66	929	78	2 504
Rheinland-Pfalz	5 209	354 347	1 278	5 892	721	10 114	1 115	36 363

Kreisfreie Stadt Landkreis	Davon Haltungen mit ... bis unter ... Rindern (einschließlich Kälbern)							
	50 – 100		100 – 200		200 – 500		500 und mehr	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	-	-	.	.	-	-	-	-
Koblenz, St.	-	-	-	-	.	.	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	.	.	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	3	226	.	.	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	.	.	.	.	4	1 042	-	-
Ahrweiler	30	2 235	32	4 294	9	2 358	.	.
Altenkirchen (Ww.)	62	4 657	42	5 788	12	3 260	.	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	-	-	-	-
Bad Dürkheim	3	211	3	311	-	-	-	-
Bad Kreuznach	29	2 104	11	1 564	.	.	.	.
Bernkastel-Wittlich	43	3 167	.	.	28	8 168	.	.
Birkenfeld	35	2 530	25	3 455	16	4 126	.	.
Cochem-Zell	18	1 386	14	2 041	8	2 160	.	.
Donnersbergkreis	18	1 269	11	1 591	8	2 472	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	181	13 004	222	32 769	125	35 444	7	4 477
Germersheim	8	522	3	361	-	-	-	-
Kaiserslautern	30	2 169	27	3 640	8	2 258	-	-
Kusel	36	2 518	26	3 612	.	.	.	.
Mainz-Bingen	8	524	-	-	.	.	-	-
Mayen-Koblenz	27	1 842	17	2 290	6	1 485	3	2 254
Neuwied	37	2 638	40	5 412	11	3 027	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	39	2 742	48	7 011	8	2 081	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	35	2 515	28	3 870	11	2 829	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	.	.	.	.	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	6	420	3	432	.	.	-	-
Südwestpfalz	40	2 907	39	5 430	11	2 780	-	-
Trier-Saarburg	62	4 388	48	6 890	23	5 577	-	-
Vulkaneifel	71	5 177	60	8 628	45	12 053	4	2 830
Westerwaldkreis	56	3 939	31	4 516	31	8 957	7	4 020
Rheinland-Pfalz	885	63 634	796	112 945	384	105 977	30	19 422

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.